



10 gute Tipps für den Umgang mit Ihren Hörsystemen

1. Tragen Sie Ihre neuen Hörsysteme zunächst nur stundenweise und in gewohnter Umgebung, damit sich Ihre Ohren wieder an die vielfältigen Geräusche gewöhnen. Ihr Hörzentrum lernt zwischen brauchbaren und unbrauchbaren Schall/Geräuschen zu unterscheiden.
2. Steigern Sie die akustischen Herausforderungen langsam. Gehen Sie aber nicht gleich am zweiten Tag in eine laute Veranstaltung.
3. Die ersten Gespräche führen Sie am besten mit einer Person. Lernen Sie die Stimmen wieder in normaler Lautstärke wahrzunehmen. Versuchen Sie Töne, die Sie spontan nicht erkennen, trotzdem zu identifizieren.
4. Lernen Sie mit den Hörsystemen zu telefonieren. Halten Sie den Telefonhörer direkt an das eingebaute Mikrofon Ihres Hörsystems, dies sorgt für eine gute Sprachverständlichkeit. Falls eine Rückkopplung (Pfeifen) erzeugt wird, vergrößern Sie einfach den Abstand zwischen dem Hörer und dem Hörgerät.
5. Hörgeräte werden direkt am Körper getragen und bedürfen daher einer entsprechenden [Pflege](#). Informieren Sie sich über Pflegemittel und die richtige Aufbewahrung für Ihre Hörsysteme.
6. Lernen Sie mit Ihren Hörsystemen [Fernseh- und Radiobeiträge](#) wieder zu genießen. Erwarten Sie jedoch nicht, dass Sie ab sofort wieder alles im Fernsehen genau verstehen. Aufgrund der hohen Schwankungen in der Lautstärke bei Musik- und Wortbeiträgen können selbst Guthörende nicht alles mühelos wahrnehmen.
7. Legen Sie sich einen ausreichenden Vorrat an Batterien zu.
8. Bewahren Sie Ihre Hörsysteme nicht im Badezimmer auf. Feuchtigkeit bekommt Ihren Hörgeräten nicht. Lassen Sie Ihre kleinen Helfer nicht fallen, dies kann die feine Elektronik und die Schallwandler zerstören.
9. Tragen Sie nachts Ihre Hörsysteme nicht. Falls Sie Bedenken haben, den Wecker zu überhören, beraten wir Sie gerne über Zusatzgeräte.
10. Wenn Sie an Diskussionen teilnehmen wollen, setzen Sie sich in die Nähe der Sprechenden oder der Lautsprecher.